

Grundsteinlegung mit Taufe: Neues Quartier in Frankfurt mit 1.300 Wohneinheiten heißt jetzt „franky“

- *Instone, Bayerische Versorgungskammer und Universal Investment feiern Grundsteinlegung für die ersten Bauabschnitte mit rund 650 Mietwohnungen*
- *Attraktiver Mix aus Wohnungen, drei Kindertagesstätten sowie Gewerbe- und Einzelhandel bereichert das populäre Gallus-Viertel in der Mainmetropole*
- *Innovativer Klimaschutz: Benachbartes Rechenzentrum deckt rund 80 Prozent des Wärmebedarfs ab – Einsparung von 440 Tonnen CO₂ pro Jahr*
- *Frankfurter Planungsdezernent Mike Josef: „Wichtiger Beitrag gegen den Wohnraummangel in unserer Stadt“*

Frankfurt am Main/Essen, 20. Mai 2022: Unter dem bisherigen Projektnamen „Westville“ erzeugte das künftige Wohnquartier im Frankfurter Gallus-Viertel wegen seines innovativen Wärmekonzepts bundesweite Aufmerksamkeit – ab sofort heißt das von Instone entwickelte, im Bereich Kleyerstraße/Ackermannstraße gelegene Areal „franky“. „Dieser Name ist eine liebevolle Abkürzung von Frankfurt und steht für Internationalität und Heimatverbundenheit. Dieses Projekt ist für uns ein attraktives Investitionsobjekt und passt sehr gut in das Immobilienportfolio der BVK“, so Markus Amann, Immobilien-Investment-Manager bei der Bayerischen Versorgungskammer (BVK), in Vertretung des BVK-Vorstandsvorsitzenden Daniel Just bei der Grundsteinlegung der sogenannten Baufelder WA-5 und WA-6 mit rund 650 Mietwohnungen.

Instone, einer der führenden Wohnentwickler Deutschlands, hatte das Grundstück im Jahr 2019 an einen bei Universal Investment aufgelegten Immobilienspezialfonds der Bayerischen Versorgungskammer (BVK), für den die aam2core Holding AG (vormals aamundo Immobilien Gruppe) die Akquisition getätigt hatte, veräußert.

Der Planungsdezernent der Stadt Frankfurt, Mike Josef, bezeichnete das Projekt „als wichtigen Beitrag gegen den Wohnraummangel in unserer Stadt“. „Es ist keine Selbstverständlichkeit, dass wir in einer so zentralen Lage in Frankfurt ein komplett neues

Quartier mit ausschließlich Mietwohnungen für rund 3.000 Menschen schaffen können. Wir werden die angespannte Situation auf dem Wohnungsmarkt perspektivisch aber nur durch den Neubau entspannen können. Das Projekt ‚franky‘ zeigt, dass das durchaus im Einklang mit Nachhaltigkeit, ansprechender Architektur und Bezahlbarkeit möglich ist“, sagte der Dezernent.

In dem innerstädtischen Stadtviertel realisiert Instone auf den beiden Baufeldern, auf denen jetzt der Rohbau beginnt, rund 650 Mietwohnungen – davon rund 220 Wohnungen im ersten bzw. zweiten Förderweg – verteilt auf zwei Gebäudeblöcke mit einem Mix aus 1- bis 5-Zimmer-Wohnungen. Die 328 Wohnungen auf dem Baufeld WA-5 sollen im Sommer 2024, weitere 319 Wohnungen auf dem Baufeld WA-6 bis Anfang 2025 fertiggestellt werden.

Innerhalb des neuen Quartiers entstehen auf sechs Baufeldern insgesamt über 1.300 Wohneinheiten im KfW-55-Standard, davon 380 Wohnungen öffentlich gefördert. Die Planungen beinhalten darüber hinaus drei Kindertagesstätten, sechs Kinderspielplätze sowie Gewerbe- und Einzelhandelsflächen. Es sind 1.100 Stellplätze vorgesehen, wovon rund 20 Prozent mit Lademöglichkeit für Elektrofahrzeuge ausgestattet werden. Das Projekt verfügt darüber hinaus über ein bundesweit einzigartiges Wärmekonzept: Ca. 80 Prozent des Gesamtwärmebedarfs werden über die Abwärme eines benachbarten Rechenzentrums gedeckt. Dies spart im Vergleich zu konventioneller Wärmeerzeugung rund 440 Tonnen CO₂ pro Jahr ein. Die Fertigstellung des Quartiers ist im Jahr 2025 geplant.

„Das Gallus-Viertel untermauert den Anspruch unseres Unternehmens, in puncto Nachhaltigkeit Vorreiter der Branche zu sein. Mit Blick auf den Klimawandel ist es unser Ziel, ab 2045 entlang unserer gesamten Wertschöpfungskette klimaneutral zu wirtschaften“, betonte Ralf Werner, Geschäftsführer von Instone. „Klimaschutz lebt eben auch von cleveren Ideen“, ergänzte Werner im Hinblick auf die immens steigenden Energiekosten und die durch den Krieg in der Ukraine entfachte Debatte über alternative Versorgungskonzepte. Ein weiterer Nachhaltigkeits-Aspekt von „franky“: Das Quartier entsteht auf einer brachgefallenen, ehemaligen Gewerbefläche, die im Zuge der Konversion zunächst saniert wurde. Damit



Bayerische
Versorgungskammer

gelingt es, dringend benötigten Wohnraum auf einer dann deutlich entsiegelten Fläche zu schaffen.

„Wir freuen uns sehr, dass wir hier gemeinsam mit unserem Partner Instone in bester Lage, mitten im populären Gallus-Viertel, ein zukunftsweisendes Quartier gestalten. Hier entsteht viel mehr als Wohnraum – wir schaffen Lebensraum mit einer attraktiven Infrastruktur“, hob BVK-Vorstandsvorsitzender Daniel Just hervor.

Für die BVK übernimmt aam2core das komplette Asset Management und trägt dazu bei, dass sich franky zu einem hochwertigen und lebenswerten Wohnquartier entwickeln wird.

Über Instone Real Estate (IRE)

Instone Real Estate ist einer der führenden Wohnentwickler Deutschlands und im SDAX notiert. Das Unternehmen entwickelt attraktive Wohn- und Mehrfamilienhäuser sowie öffentlich geförderten Wohnungsbau, konzipiert moderne Stadtquartiere und saniert denkmalgeschützte Objekte. Die Vermarktung erfolgt maßgeblich an Eigennutzer, private Kapitalanleger mit Vermietungsabsicht und institutionelle Investoren. In 30 Jahren konnten so über eine Million Quadratmeter realisiert werden. Bundesweit sind 483 Mitarbeiter an neun Standorten tätig. Zum 31. März 2022 umfasste das Projektportfolio 55 Entwicklungsprojekte mit einem erwarteten Gesamtverkaufsvolumen von etwa 7,6 Milliarden Euro und 16.607 Einheiten.

Zur Bayerischen Versorgungskammer

Als größte öffentlich-rechtliche Versorgungsgruppe Deutschlands ist die Bayerische Versorgungskammer ein Dienstleistungs- und Kompetenzzentrum für berufsständische und kommunale Altersversorgung. Sie führt die Geschäfte von zwölf rechtlich selbständigen berufsständischen und kommunalen Altersversorgungseinrichtungen mit insgesamt rund 2,5 Mio. Versicherten und Versorgungsempfängern, 5,4 Mrd. EUR jährlichen Beitrags- und Umlageeinnahmen und rund 3,9 Mrd. EUR jährlichen Rentenzahlungen. Sie managt für alle Einrichtungen zusammen ein Kapitalanlagevolumen von derzeit rund 107,3 Mrd. EUR (Marktwert). Die Bayerische Versorgungskammer beschäftigt über 1.460 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ist seit 2010 Unterzeichner der Charta der Vielfalt, seit 2011 Unterzeichner der UN-Prinzipien für verantwortungsvolles Investment (PRI) und seit Februar 2017 Unterzeichner des Memorandums für Frauen in Führung. Sie ist im März 2020 Mitglied bei der Global Real



Bayerische
Versorgungskammer

Estate Sustainability Benchmark (GRESB) geworden und im Mai 2021 der Net-Zero Asset Owner Alliance beigetreten.

Über Universal Investment

Die Universal Investment Gruppe ist eine der führenden europäischen Fonds-Service-Plattformen und Super ManCos mit rund 752 Milliarden Euro administrierten Vermögen, rund 2,000 Publikums- und Spezialfondsmandaten und mehr als 1.000 Mitarbeitenden an den Standorten Frankfurt am Main, Luxemburg, Dublin und Krakau. Das 1968 gegründete Unternehmen bietet als unabhängige Plattform Fondsinitalatoren und institutionellen Anlegern Strukturierungs- und Administrationslösungen sowie Risikomanagement für Wertpapiere, Immobilien und Alternative Investments. Die Gesellschaften UI Labs, UI Enlyte und CAPinside runden das innovative Service-Angebot der Gruppe ab. Das Unternehmen ist Unterzeichner der UN Principles of Responsible Investment und Mitglied im Forum Nachhaltige Geldanlagen e. V. (Stand: 30. April 2022)

Pressekontakt:

Instone Real Estate

Jens Herrmann

Grugaplatz 2-4, 45131 Essen

Tel. +49 (0)201 45355-113

E-Mail: presse@instone.de



Instone Real Estate ist Unterstützer von „Wir geben Leben Raum“ – einer Initiative des ZIA und der Unternehmen der Immobilienwirtschaft in Deutschland. Folgen Sie auf [LinkedIn](#) und im Web unter www.wir-geben-leben-raum.de.